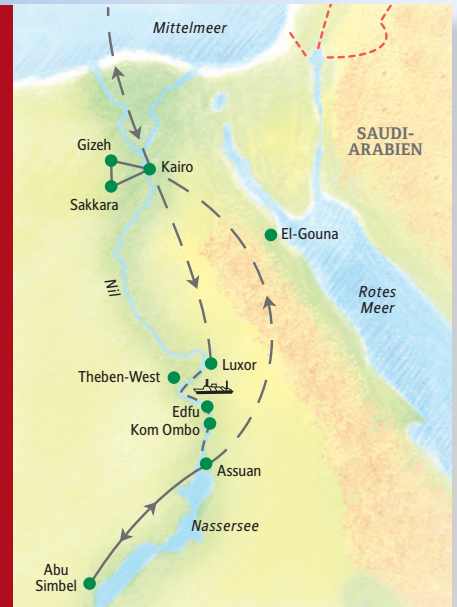




Kreuzfahrt-Studienreise

- ▶ Höhepunkte am Nil, besonders geeignet als erste Studiosus-Reise
- ▶ Vier Tage Kreuzfahrt mit Vollpension auf der komfortablen La Traviata
- ▶ Drei Tage in der Hauptstadt Kairo
- ▶ Gelegenheit zu einem Ausflug nach Abu Simbel



Ägypten Höhepunkte mit Nilkreuzfahrt

Götter, Gräber, Pharaonen – Ägyptens Antike fesselt bis heute. Und die schönste Art und Weise, die Evergreens zwischen Luxor und Assuan kennenzulernen, ist eine Kreuzfahrt auf dem Nil. Der Fluss der Flüsse zieht sein blaues Band durch die Wüste und hinterlässt fruchtbare Felder, zwischen denen eine Hochkultur aufblühen konnte. Und das Ägypten von heute? Blubbernde Wasserpfeifen, Kaufrausch im Basar, der Ruf der Muezzins, Dauerhupkonzert in Afrikas Megametropole Kairo und eine quirlige junge Szene. Freuen Sie sich auf Ägyptens Höhepunkte – kurz und knackig – und viele Gelegenheiten zu Extratouren.

1 Do: Willkommen in Luxor! Bahnreise 1. Klasse zum gewählten Flughafen (s. Tabelle Abflugsorte). Nachmittags Flug mit Egypt Air von Frankfurt, München oder Wien oder mit Lufthansa von Frankfurt nach Kairo, Ankunft am Abend (bitte beachten Sie die Hinweise zum Flugplan der Lufthansa auf Seite 12). Abends Weiterflug mit Egypt Air nach Luxor, Ankunft spätabends. Für den Transfer vom Flughafen Luxor zum Hotelschiff ist gesorgt. *Vier Übernachtungen auf der La Traviata.*

2 Fr: Tal der Könige und Karnak-Tempel Wenn die Sonne aufgeht, sind wir bereits auf dem Weg nach Theben-West. Im Tal der Könige, Totenstadt der Pharaonen, öffnet Ihre Studiosus-Reiseleiterin Spalt für Spalt die Türen zur Pharaonenwelt. Die altägyptischen Könige scheuten keinen Aufwand bei

der Ausgestaltung ihrer Gräber! In der Tempelstadt Karnak regierte Götterkönig Amun. Obelisken, Statuen, Verse in Stein, ein Wald aus 134 Säulen und ein heiliger See. Und Geschichte aus der Geschichte. Dann legt unser Nilschiff ab. Flusszonen: Wäsche waschende Frauen, planschende Kinder und Händler, die uns vom Boot aus umwerben – in allen Sprachen der Welt! Wenn Sonnengott Re wieder in die Unterwelt abtaucht und als glutroter Ball hinter den Bergen verschwindet, wird der Afternoon Tea serviert.

3 Sa: Edfu und Kom Ombo Ein magischer Platz im sanften Licht des Morgens: der Tempel von Edfu – bewacht vom Falkengott Horus. Reliefs erzählen von Mythen und Zeremonien. Mittags schlemmen wir – wenn die Temperaturen



stimmen – auf dem Sonnendeck. Dann rücken wir den Deckchair in den Schatten für ein Nickerchen. Auf der Kommando-
brücke treffen wir nachmittags Rais Mahmoud, unseren Kapitän, der uns seinen Arbeitsplatz zeigt und vom Alltag auf dem Fluss erzählt. Der Tempel von Kom Ombo schmiegt sich in eine Schleife des Nils. Hier begrüßt uns der Krokodilgott Sobek. Abends legen wir in Assuan an, wo Agatha Christie den „Tod auf dem Nil“ ausheckte. Kofta, Falafel und Taboulé – in der Schiffsküche wird heute orientalisches gekocht!

4 So: Abu Simbel Der Vormittag in Assuan gehört Ihnen! Unvergesslich: ein Ausflug mit Ihrer Reiseleiterin nach Abu Simbel (80 €, Informationen siehe Seite 13). Frühmorgens geht es los. Was bewegt die Menschen in der Wüste Nubiens und welche Bedeutung hat diese Wüste für das Land? Stoff für Diskussionen während der Fahrt! Vor den kolossalen Statuen, die Ramses II. in Abu Simbel aus dem roten Fels schlagen ließ, fühlt man sich klein und unbedeutend. Fast wäre das Lebenswerk des Königs im Nassersee versunken. Dramatisch, die Geschichte der UNESCO-Rettungsaktion! Am frühen Nachmittag sind wir zurück in Assuan. 580 km auf gut ausgebauter Straße. Wir schippern mit einer traditionellen Feluka mit geblähten Segeln – wenn der Wind es erlaubt – rund um die Botanische Insel. Danach können Sie am Basar aussteigen, sich unter die Hausfrauen und Händler mischen, an Safran, Kreuzkümmel und Vanille schnuppern und frisch gepressten Zuckerrohrsafte probieren.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Sie bleiben lieber in Assuan? Assuan versprüht viel Flair, ein Bummel durch den afrikanisch anmutenden Basar lohnt sich zu jeder Tageszeit. Oder fahren Sie mit einem Motorboot zum Westufer! Von dort aus können Sie zum Simeonskloster spazieren. Und wer den Fußmarsch in der Hitze scheut, steigt aufs Kamel. Während der Mittagszeit bietet sich das moderne Nubische Museum an.

5 Mo: Der Tempel von Philae Vom Hochdamm blicken wir über den Nassersee, den größten Stausee der Welt. Gelegenheit, über Sinn und Unsinn des Staudammprojektes zu diskutieren, das in den 1960er Jahren Tempel und Dörfer verschluckte. Erst seit 2008 dürfen die Nubier, die ihre Heimat verloren, wieder am Seeufer siedeln. Ein Augenschmaus: der Tempel von Philae (UNESCO-Welterbe), versteckt zwischen Nilakazien und Oleanderbüschen auf einer Granitinsel im Nil. Hausherrin ist Muttergöttin Isis. 30 km. Nachmittags im Luftsprung nach Kairo. Erster Eindruck von der Megacity: Verkehrschaos ist Dauerzustand – Geduld und eine laute Hupe brauchen wir auf dem Weg ins Hotel! *Drei Übernachtungen in einem Hotel in Pyramidennähe.*

6 Di: Gizeh und Sakkara Nur einen Katzensprung vom Hotel entfernt: das letzte der antiken Weltwunder – die Pyramiden von Gizeh. Götter, Gräber und Grundwasserprobleme am Fuße der Cheopspyramide, die man bei einem Spaziergang umrunden kann. Am Panorama Point schießt die Reiseleiterin – mit Blick auf die Satellitenstädte des modernen Kairo – das Gruppenfoto und beamt uns in die Vergangenheit zurück. Dann schauen wir dem Sphinx tief in die Augen. Mittags haben Sie Gelegenheit, im Gartenrestaurant Blueberry Sakkara Nest unter Palmen zu schlemmen: Das Fladenbrot mit Sesampaste ist grandios! Die ersten Steinbauten im alten Ägypten: An der Stufenpyramide von Sakkara, unserem Nachmittagsziel, übte der Baumeister Imhotep und baute steinerne Treppen zum Himmel. 50 km.

Keine Lust auf Moscheen? Dann auf zum Khan-el-Khalili-Basar! Schnuppern Sie an den Duftfläschchen der Parfümhändler oder durchstöbern Sie die Antiquitätenläden – nicht ohne vorher beim Reiseleiter einen Crashkurs im Feilschen zu buchen! Unbedingt sollten Sie zwischendurch im Kaffeehaus El-Fischawi die „schönsten“ Männer Kairo bestaunen!

7 Mi: Museum und islamisches Kairo Zwischen Totenmasken, Statuen und Stelen fasst Ihre Reiseleiterin im Ägyptischen Museum 5000 Jahre Geschichte zusammen. Einzigartig: die Totenmaske Tutanchamuns. Und wenn Sie Lust haben, dann besuchen Sie den Mumiensaal. Kairo ist eine Stadt der Kontraste, in der sich 18 Millionen Menschen drängen. Spiegelverglaste Hochhäuser neben uralten Moscheen, orientalische Basare neben Shoppingmalls – ein Chaos mit Charme! Liberaler Geist versus Fundamentalismus – wo stehen die ägyptischen Muslime heute? Stoff für Diskussionen in der Ibn-Tulun-Moschee, der ältesten Moschee Ägyptens.

8 Do: Massalama ... gute Reise! Gäste von Lufthansa fahren bereits gegen Mitternacht zum Flughafen, Rückflug nach und Ankunft in Frankfurt am Morgen; Anschluss zu den anderen Städten. Oder vormittags Rückflug mit Egypt Air nach Frankfurt, München oder Wien, Ankunft nachmittags.

8 REISETAGE **ST 3325**

Feb	März	Sept	Okt	Nov	Dez
1	1	27	11	1	27
15	15		18	8	
	29		25		

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2019: Jeden Donnerstag vom 31.1. bis 11.4. und vom 3.10. bis 14.11. Preise ab Juni 2018.

Höchsteilnehmerzahl:	25
Mindestteilnehmerzahl (S. 285):	12

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 281)
- ▶ Linienflug (Economy) nach Kairo und zurück; Fluggesellschaften, Abflugsorte und Zuschläge s. Tabelle, je nach Verfügbarkeit
- ▶ Inlandsflug (Economy) mit Egypt Air oder Egypt Air Express von Kairo nach Luxor und zurück von Assuan
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- ▶ Sitzplatzreservierung (nur bei Flug mit Egypt Air)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen (Klimaanlage)
- ▶ 3 Übernachtungen im Hotel Oasis, mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ Schiffsreise und 4 Übernachtungen auf der La Traviata
- ▶ Doppelzimmer/Zweibettkabine mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Frühstücksbuffet, während der Kreuzfahrt
- ▶ Vollpension auf der La Traviata, 3 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

- + Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
- + Segelbootfahrt auf dem Nil
- + Eintrittsgelder (ca. 50 €)
- + Visagebühren (ca. 25 €)
- + Trinkgelder im Hotel und an Bord
- + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)
- + Klimaneutrale Schiffspassagen sowie Bus-/Bahnfahrten durch CO₂-Ausgleich (S. 276)

Weitere Informationen

Ab Seite 10 und ab Seite 272. Angebot zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung Seite 287.

Reisepreis ab €	1795	1965	1995
Einzelzimmerzuschlag	260	280	290

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer bzw. in ½ Zweibettkabine S. 280. Einzelkabinen auf der La Traviata sind Doppelkabinen zur Alleinbenutzung.

Ausflug Abu Simbel 80 € **S ABU**

Abflugsorte und Zuschläge ab € z.B. **AF STR**

Je nach Verfügbarkeit der angegebenen Buchungsklasse Aufpreis möglich. Kerosinpreisänderungen vorbehalten.

Langstreckenflug mit:
LH Lufthansa (Buchungsklasse K)
MS Egypt Air (Buchungsklasse K)

	LH	MS	LH	MS
Berlin	39	–	Luxemburg	0
Düsseldorf	39	–	München	39
Frankfurt	0	129	Salzburg	39
Genf	0	–	Stuttgart	39
Graz	0	–	Wien	0
Hamburg	39	–	Zürich	0
Hannover	39	–		

Hervorgehoben sind Nonstop-Flüge nach/von Kairo. Freigepäck und Sitzplatzreservierung s. S. 283.

Badeverlängerung

Angebote für eine Verlängerung in El Gouna auf Anfrage.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass empfohlen. Das Visum für Ägypten besorgt Studiosus bei der Einreise. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

- Samir Abdel Wahab Anwar (Ägyptologie) 11.10.
- Nabil Ashour (Ägyptologie) 27.9.
- Aschraf Barakat (Ägyptologie) 29.3.
- Tarnim Darwish (Ägyptologie) 1.11.
- Alaa-El-Din El-Hayatmy (Ägyptologie) 15.2./18.10.
- Mai Haikal (Ägyptologie) 1.2./8.11.
- Mohamed Osman (Ägyptologie) 1.3. und andere. Änderungen vorbehalten.

Ihr Hotel bzw. Ihr Schiff Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nilkreuzfahrt	4 MS La Traviata	****
Kairo	3 Oasis	****

Beschreibung und Abbildung der La Traviata auf Seite 15.